

# Das Calbenser Blatt

**NEUE GLOCKEN FÜR CALBE**  
**DREIERGELÄUT ANGEPEILT**

**BESEITIGUNG DER FLUTSCHÄDEN  
UND HOCHWASSERSCHUTZ  
SCHLEPPEND**

08

14

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 24. JAHRG.

EDITORIAL • AKTUELL • GESCHICHTE • FIENCHEN • SPORT • RÄTSEL • TERMINE



Schöner Schmuck  
Schütz  
Juwelier & Uhrmacher



Bohemian Summer...

Markt 1 - Calbe/Saale

www.juwelier-schütz.de

Zum  
Rautenkranz

Schloßstraße 29 • 39249 Barby  
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02  
www.rautenkranz-barby.de

31.10.2014 Konzert „Colosseum“ ab 20.00Uhr

09.11.2014 „Du hast den Farbfilm vergessen“

21.12.2014 Live in Concert „Molly Hatchet“

Unser Partyservice macht Ihr Fest zum vollen Erfolg!

Angebot des Monats Aug. 2014

Spielraum für Ihre Wünsche -  
SparkassenCard Plus!



Jetzt  
Einkaufskorb  
reservieren!

Bei Erwerb der S-Card Plus  
im August 2014. Solange der  
Vorrat reicht.

Vanessa Mengewein, Kundenberaterin in Salzelmen, empfiehlt:  
„Erfüllen Sie sich spontan Wünsche und zahlen Sie bequem  
in Raten zurück.“

Salzlandsparkasse

Texte und Foto Thomas Linßner

## Zähe Schadensbeseitigung

Calbe. Oft genug liest oder hört man von der schleppenden Flutschadensbeseitigung in der Einheitsgemeinde Barby, wo ein Deich brach und Drängewasser große Schäden verursachte. Doch wie ist die Situation in Calbe? Bürgermeister Dieter Tischmeyer spricht von 31 Schäden im kommunalen Bereich, die abgearbeitet werden müssen. Davon sei etwa die Hälfte als „Grobplanung“ beim Land eingereicht. Dazu zählen unter anderem: Schwimmbad, Hegersporthaus und Sportanlage, Rathaus, Reitplatz, Wassertor oder Mühlentor. "Die Detailplanungsleistungen sind infolge unseres Haushaltes nicht finanzierbar", klärte der Bürgermeister auf. Und ohne entsprechende Planungsun-

terlagen gebe es kein Geld von der Landesinvestitionsbank. Die Planungsleistungen aus dem Stadthaushalt vorzuschließen wolle man in Calbe nicht. Die Stadt will jetzt mit der Landesinvestitionsbank Gespräche führen, um die Situation zu beschleunigen. Für zwei Jahre befristet hat die Stadt einen Bauingenieur eingestellt, der sich speziell mit den Hochwasserschäden befasst. Auf einem anderen Blatt stehen Deichbaumaßnahmen. So soll 2015/16 in Gottesgnaden zwischen der Fährstelle und dem Schleusendamm ein neuer Deich gebaut werden. Ebenfalls in Gottesgnaden soll im kommenden Jahr ein neues Schöpfwerk entstehen. Der Papeldamm soll 2015 fertig sein. ■

## Pfarrer Wenzlaff verlässt Calbe

Calbe. Pfarrer Wolfgang Wenzlaff verlässt Calbe. Der 49-Jährige wechselt zur Schlosskirchengemeinde Bernburg, wo er neben einer halben Pfarrstelle auch den Religionsunterricht an Schulen übernimmt. Wolfgang Wenzlaff kam 1989 als Theologiestudent nach Calbe, ist seit 1992 dort Pfarrer. Sein Abschiedsgottesdienst findet am 27. Juli in Schwarz statt. Laut Superintendent Matthias Porzelle soll die Pfarrstelle wieder besetzt werden. Von wem stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. ■



Pfr. Wolfgang Wenzlaff

## Akazienweg

Calbe. Eine Position der Prioritätenliste der Straßenreparaturen ist unter anderem der Akazienweg im Ortsteil Trabititz. Rund 4.600 Euro sind dafür veranschlagt worden. Anfang Juli war eine Straßenbaufirma dabei, die Straße zu reparieren. Damit komme man einem lang gehegten Wunsch der Trabitzer nach, hieß es aus dem Rathaus. ■

## Abwasserbau

Calbe. Der Abwasserzweckverband hat die Schmutzwasserentsorgung der Bereiche Grizehner Straße, Calbe-Ost und Butterplan an eine Schönebecker Tiefbaufirma in Auftrag gegeben. Um die Anbindung an den Bahnhof gewährleisten zu können, kommt es zur halbseitigen Sperrung. Die Baumaßnahme soll bis Anfang Oktober dauern. ■

## Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerberg West 27, 39240 Calbe,  
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de  
e-mail: m.wuellner@cunodruck.de

Redaktionskollegium:  
Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta Kanis,  
Uwe Klamm, Thomas Linßner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz  
Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG  
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen. Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss „Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe September 2014:

Montag, 11. August 2014.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.



inklusive  
Klima und CD

Abb. zeigt Sonderausstattung

Der **OPEL ASTRA**

**13.490,- € NUR BEI UNS**



Wir leben Autos.

Jetzt bei unseren Aktionswochen, nur solange der Vorrat reicht. Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt.

inklusive:

- Klimaanlage • Stereo-CD-Radio, ABS/ESP • Airbagsystem
- elektrische Außenspiegel • höhenverstellbare Lenksäule •
- Tagfahrlicht • Zentralverriegelung • u. v. m.

**JETZT PROBE FAHREN!**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,1, außerorts: 4,6, kombiniert: 5,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 129 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

Hauspreis	<b>13.490,- €</b>
Opel Astra Selection 5-Türer, 1.4 ecoFlex 74 kW	
effekt. Jahreszins	<b>2,9%</b>
Monatsrate	<b>149,- €</b>

Zu leistende Anzahlung: 1.100,- €, Gesamtbetrag der Finanzierung: 13.490,- €, Laufzeit: 37 Monate, Monatsraten: 36 à 149,- €, Schlussrate: 7.924,- €, Netto-Darlehensbetrag: 12.390,- €, Effektiver Jahreszins: 2,9%, Sollzinssatz, gebunden: 2,86%, Bearbeitungsgebühr: 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: 14.388,- €

Angebote der GMAC GmbH, Friedrich-Lutzmann-Ring, 65428 Rüsselsheim, für die das Autohaus Calbe GmbH als ungebundener Vertragspartner tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.



**Autohaus Calbe GmbH**

An der Hospitalstraße 11 · 39240 Calbe

Telefon 03 92 91/43 10 · Fax 03 92 91/43 131

www.autohaus-calbe.de · autohaus.calbe@t-online.de

+++ Anzeigen gehören ins Calbener Blatt! +++ Anzeigen gehören ins Calbener Blatt! +++

## GÖTTINGER & BRACHVOGEL Steuerberatungsgesellschaft mbH

### Steuerberater

Jens Göttinger

Ivonne Brachvogel

Dipl.-Finanzwirtin (FH)

Christian Brachvogel

Dipl.-Finanzwirt (FH), Fachberater für Sanierung  
und Insolvenzverwaltung (DStV e.V.)

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner
- Betreuung von Unternehmen, Vereinen und sonstigen Institutionen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung
- Jahresabschlussstellung, Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung & Existenzgründerberatung
- Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf und -sanierung
- Unternehmensberatung & Rating

### Kanzlei Calbe/Saale

Schloßstraße 111 · 39240 Calbe/Saale  
Telefon 039291 424-0

### Kanzlei Niedermodeleben

Am Stadtberg 4 · 39167 Niedermodeleben  
Telefon 039204 5558-0

### Kanzlei Burg

Breiter Weg 21 · 39288 Burg  
Telefon 03921 924400

### Kanzleien Magdeburg

Harnackstr. 5 · 39104 Magdeburg  
Telefon 0391 532000

Westeregelter Str. 12 · 39116 Magdeburg  
Telefon 0391 6345454

[www.unser-steuerbuero.de](http://www.unser-steuerbuero.de)  
[www.ghb-kanzlei.de](http://www.ghb-kanzlei.de)



Göttinger ■ Höwing ■ Buchweitz ■ Brachvogel  
Rechtsanwälte und Steuerberater

Partnerschaftsgesellschaft

Rechtsanwälte

Wolfgang Höwing · Katja Söchtig-Höwing

Andreas Buchweitz

Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Vertragsrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Sozialrecht
- Baurecht
- (Steuer-) Strafrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Insolvenzrecht



Text und Fotos Thomas Linßner

## Das Team des GCC für exzellente Leistungen geehrt

Calbe. Anfang Juli wurde das Grafische Centrum Cuno mit einem bemerkenswerten Preis geehrt: Die „Zetweca Print & Production Management Köln“ überreichte den europaweit begehrten „z:award“ als bester Lieferpartner des Jahres 2014.

Täglich verlassen das GCC 120 bis 150 Paletten Fertigprodukte in alle Himmelsrichtungen. Das Calbenser Unternehmen beschäftigt heute rund 180 Mitarbeiter auf einer Produktionsfläche von insgesamt 12.000 Quadratmeter.

Zetweca ist ein global agierendes, hochspezialisiertes Unternehmen, das für große Kunden der Automobil- und anderer Industrien, für Handel und Dienstleister den strategischen Einkauf, die Herstellung und alle begleitenden Leistungen für hochwertige Printerzeugnisse organisiert. Bei der Übergabe der Auszeichnung an die Belegschaft im Drucksaal des GCC würdigte Zetweca-Geschäftsführer Jürgen Klusch die herausragenden Leistungen der Calbenser und sagte: „Weltweit zählen derzeit etwa 50 Unternehmen zu unserem engsten Partnerpool. Diese beurteilen wir nach Kriterien wie technische Ausstattung, Ser-



GCC-Chef Manfred Cuno (r.) führt Zetweca-Geschäftsführer Jürgen Klusch durch die hochmoderne Buchbinderei. Links Alexander Wolf, Leiter Industrieteam.

vice- und Dienstleistungsniveau, Wettbewerbsfähigkeit und Produktqualität. Auch typische Zertifizierungen spielen eine wichtige Rolle. Während Sie im ersten Jahr unserer nun dreijährigen Zusammenarbeit Platz 22 belegten, dann mit einem Riesensprung Platz 2, stehen Sie nun an erster Stelle. Das nenne ich eine Leistung, die bislang noch nie dagesewen ist.“

Die professionelle Zusammenarbeit hervorhebend, ergänzte Klusch: „Sie gelten bei uns im Haus als extrem zuverlässig, Sie beherrschen die Technik, Sie bauen Ihr Qualitätsniveau ständig aus, indem Sie permanent nach Innovationen streben.“

GCC-Geschäftsführer Manfred Cuno zeigte sich hoch erfreut über die Würdigung und sagte: „Ausgezeichnet wird das Aller-



Alexander Wolf mit dem z:award.

wichtigste an unserem GCC: die Mitarbeiter, das ganze Team. Vom ersten Kontakt mit dem Kunden über die Auftragsabwicklung, alle technischen Bereiche bis zur Logistik transportieren sie Tag für Tag eine Botschaft: In dieser Firma arbeiten Mitarbeiter, die mit Herz und Verstand einerseits die Herausforderungen unserer Kunden erfüllen, die andererseits aber auch mit immer neuen Ideen und tatsächlich umgesetzten Visionen Maßstäbe in unserer Branche setzen.“ ■



Ein Unternehmen ist so gut wie seine Mitarbeiter.  
Ein Produkt ist so gut wie jeder, der an seiner Herstellung mitwirkt.



**NÄCHSTE  
GENERATION >>**

**<< AUCH DU KANNST DAZUGEHÖREN!**

Ein guter Schulabschluss, eine gründliche Ausbildung und ständige Weiterbildung sind die Voraussetzungen, um im harten Wettbewerb mit anderen bestehen zu können. Wir im Grafischen Centrum Cuno wissen das genau. Deshalb kümmern wir uns intensiv um die Ausbildung unserer Lehrlinge, die eine Vielzahl technischer Berufe erlernen können. Mit Beginn des Ausbildungsjahres 2014 bieten wir:

## Ausbildungsplätze

- Medientechnologe/ -technologin  
Druckverarbeitung



**BUCH Concept**

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich an:

BUCHConcept GmbH  
z. Hd. Frau Rieger  
Gewerbering West 28  
39240 Calbe



Text und Fotos Thomas Linßner

## 700 Jahre alte Stephani-Glocke wird repariert / Dreiergeläut ist das ferne Ziel

Calbe. Anfang Juli blickten zahlreiche Schaulustige gebannt in die Höhen der Stephanikirche, um ein besonderes Schauspiel zu verfolgen. Vom Südturm wurde eine alte Bronzeglocke herabgelassen, die eine neue Aufhängung bekommen soll: Ihr Gewicht 880 Kilogramm, ihr Alter rund 700 Jahre. Es handelt sich um jenen Teil, der zur Befestigung an einem Holzjoch dient und den man als Krone bezeichnet. Er besteht aus einem Mittelohr und mehreren Seitenohren, den „Henkeln“.

Der Gemeinderat und die Orgelprojektgruppe der evangelischen Kirchengemeinde hatten entschieden, das Geläut der Kirche wieder erklingen zu lassen. Denn bis dahin war über Jahrzehnte – abgesehen von den Stundenschlägen – nur eine große Bronze zu hören. Das geschah beim Abendleuten und zu gottesdienstlichen Anlässen.

Es war ein gerüttelt Maß an Vorarbeit nötig, um das 880 Kilogramm schwere Teil von der Glockenstube bis zur Rüstung zu bugsieren, wo es mit einem Elektroseilzug herabgelassen wurde. Silvio Beck (Titelfoto) und sein Kollege Nick Rieser mussten die Glocke im Inneren des Turms



Eine kunstvolle Rüstung war für den Transport notwendig.

über mehrere Hilfskonstruktionen bewegen. Zuvor hatten Steinmetze das Maßwerk demontiert, damit Baufreiheit bestand.

In der schwäbischen Glockenschweißerei Nördlingen wird die alte Bronze gegenwärtig repariert.

Im Herbst soll sie zurückkehren. Susanne Giest von der Orgelprojektgruppe bezifferte die veran-



Nick Rieser ließ die 700 Jahre alte Bronzeglocke für die Zuschauer des Schauspiels noch einmal mit dem Hammer erklingen. Angegossen werden soll die Krone.

schlagten Kosten für die Reparatur mit rund 22 000 Euro.

Ehrgeiziges Vorhaben sei es, dass über den Dächern von Calbe in absehbarer Zukunft wieder ein klangvolles Dreiergeläut zu hören ist. Es soll neben der reparierten aus zwei neu gegossenen Glocken bestehen. Die Finanzierung eines neuen Exemplars von 420 Kilogramm Gewicht sei gesichert, sagte Susanne Giest. Für

den zweiten Glockenneuguss fehle bislang aber noch das Geld. Mit drei mittelalterlichen und einer Renaissanceglocke verfügt St. Stephani über einen weit überregional bedeutsamen „kunstgeschichtlichen, kulturhistorischen, liturgiegeschichtlichen und musikalischen“ Schatz. Nicht zuletzt ein Grund, warum sich Projektgruppe und Gemeinde dafür so ins Zeug legen. ■

Text und Fotos Hans-Eberhardt Gorges

## Mieterfest zum 20-jährigen Bestehen der CWG

Calbe. Am Vormittag des 12. Julis füllte sich bei schönstem Wetter zusehend die große Festwiese der Calbener Wohnungsbaugesellschaft zwischen Karl-Marx-Straße und Lessingstraße. Vor 20 Jahren wurde die CWG als hundertprozentige Tochter der Stadt Calbe gegründet. Seither verfolgte man in Calbe eine einzigartige Erfolgsgeschichte. So wurden bis heute 80 Millionen Euro für die Sanierung, Modernisierung und Neubau investiert. Nicht zuletzt sollte das Mieterfest ein großes Dankeschön an den durchgemachten Stress der Bewohner, die die komplexe Sanierung „live“ miterlebten. So wurden alle Wohnungen mit Fernwärme, neuen Kunststofffenstern mit Isolierglas, neuen Bädern, Elektroinstallationen, neuen Dächern und Fassaden versorgt. Heute weiß man, dass

es sich gelohnt hat. Am meisten betroffen waren zwischen 2007 bis 2010 die Mieter in der Großen Mühlenbreite deren Häuser gleich um zwei Etagen zurückgebaut wurden. Am schlimmsten war es, als die Abdeckplanken durch ein Unwetter über ein offenes Haus weggerissen wurden, wodurch der Regen gleich bis in die Keller durchrauschen konnte. Trotz der Unannehmlichkeiten blieben die Mieter ruhig und der CWG wohlgesonnen, wofür sich die Geschäftsführerin Kornelia Eichel recht herzlich bedankte. Leider kommt man durch den demografischen Wandel um einen weiteren Abriss, wie der geplante Abriss der Blöcke am Brotsack nicht herum. Von Kornelia Eichel wurden für 50 Jahre Mieterschaft zwei Ehepaare geehrt. Es handelte sich um Heinz und Anneliese Hoo-

ge sowie Klaus und Anneliese Richter. Günter Ernst wurde für vorbildliche Pflege der Grünanlagen geehrt.

Auf der Festwiese herrschte ein reges Treiben. Eine große Tombola, Kuchenbasar, Stand von Neulings neu eröffneten Lotoladens „Lotto-König“ in der Wilhelm-Loewe-Straße 21, In-fostrand des THW-Calbe, Clown Haraldinos Kindershow, Hüpfburg, Abenteuerspielplatz und großes Festzelt. Die leibliche Versorgung übernahm Harald Wanger in bewährter Form und am Rande des Festplatzes sorgte Georg Mollwitz mit seiner Ponykutsche für Rundfahrten mit Kinderspaß. Bei der Tombola konnten gegen 14 Uhr neben vielen Gewinnen die Hauptpreise wie Mikrowelle, Fahrrad und Farbfernseher von den Glücklichen in Empfang genommen werden. ■



Calbes Bollenprinzessin Josi I. in Begleitung ihrer Mutter Anja Würffel und Vorsitzende des Bollenvereins Ingrid Dupke-Jäschke gratulierten Geschäftsführerin Kornelia Eichel (2. v. l.) zum 20-jährigen Bestehen der Wohnungsbaugesellschaft.



Ein reges Treiben stellte sich auf der Festwiese ein.



Uhren & Schmuck

# Juwelier Seidel

Magdeburger Str. 21 · 39249 Barby (Elbe) · ☎ (039298) 3382

Text und Fotos Thomas Linßner

## Veredelte Avacon-Trafostationen



Avacon-Auftraggeber Thomas Braumann (Mitte) mit den Sprayern Hendrik Unterwedde und Daniel Seering (r.).

Barby/Calbe. Im Verbreitungsgebiet des Energieversorgers Avacon werden Stationen veredelt. Nach Calbes Magdeburger Straße machten Potsdamer Profisprayer auch so einen „Quader“ in Barbys Beckmannstraße zum Blickfang.

Es sind Traföhäuschen, deren Inneres 20 Kilovolt auf haushalts-taugliche 230/400 Volt herunterspannt. Zuvor sind diese unscheinbaren Boxen Industriebauteile wie alle anderen. Doch nun sind sie Kunst.

Avacon hatte die Potsdamer Firma art-efx beauftragt, die Stationen zu verschönern. „Seit fünf Jahren machen wir das“, sagt Kommunalreferent Thomas Braumann. Bisher seien rund 250 Avacon-Stationen auf diese Weise gestaltet worden. Was bei der Bevölkerung gut ankomme und zudem noch Schutz vor unliebsamen Schmierereien biete, denn gemäß eines Ehrenkodexes in der Sprüherzene würden einmal bemalte Objekte nicht wieder mit Graffiti beschmiert. Was freilich nur für die Könner gilt. Laienhafte Möchtegernkünstler würden auch hier die Baumarktdose ansetzen. Doch das sei die Ausnahme.

Aber warum ausgerechnet eine Blutpflaume oder Kirsche?

Das Konzept der Profisprayer: Jedes Motiv soll einen Bezug zur unmittelbaren Umgebung haben oder einen Kontrapunkt setzen. „Wir gucken uns vorher das Umfeld genau an“, erklärt Sprayer Hendrik Unterwedde. Zusammen mit seinem Kollegen Daniel Seering war er einen Tag lang in Barby und Calbe unterwegs. „In der Beckmannstraße fielen uns mehrere Blutpflaumenbäume auf, die aus dem allgemeinen Grün heraus stechen.“ Also zeigen die Station schöne Blüten mit deren Früchten.

Die Potsdamer Graffitikünstler erarbeiten vorher eine maßstabsgerechte Skizze. Danach werden die Motive auf dem Objekt skizziert und mehrlagig gesprüht. Laut Hendrik Unterwedde sind dafür 250 unterschiedliche Farbtöne da. In dem kleinen Firmentransporter stecken die Dosen in Halterungen. Pro Spraydose stehen fünf verschiedene Sprühköpfe bereit, die vom feinen Pinselstrich bis zum vier Zentimeter starken Flächenstrahl sprühen können. ■



Irgendwo müssen hier Süßkirschen in der Nähe sein. Veredelte Avacon-Station in Calbes Magdeburger Straße.

## KLEINANZEIGEN

Wilhelm-Loewe-Str. 41  
39240 Calbe  
Telefon: 0174 1 80 99 20  
www.zuckerwerkstatt-la-torta.de

**Haben Sie schon an die Einschulungstorte gedacht?**  
Bestellung unter 039291/889801

**Calbe/Saale,** Bahnhofstraße, 2-Raumwohnung in einem neu sanierten Kornspeicher, Bad (mit Dusche & Badewanne), Balkon, Terrasse, ca. 90 m<sup>2</sup>, Kaltmiete 450,- € + NK zu vermieten ab dem 01.05.2014.  
Tel. 0174/5712365

**Vermiete Teilflächen in einer Lagerhalle in Calbe/S.** Hallenhöhe 2,50 m, je Wohnwagenstellplatz 15,-€ pro Monat, je Stellplatz für ein Sportboot (je nach Größe) ca. 10,-€ pro Monat. Bei sonstigen Einlagerungen Preis nach Vereinbarung.  
Tel. 0174/5712365

**Calbe,** suche ab sofort eine 1-2-Raumwohnung (oder Zimmer). Idealerweise möbliert und mit Einbauküche  
Tel. 0176/61807329

**Calbe,** Wilh.-Loewe-Str. entsteht eine ebenerdige, moderne (Wohnzimmer mit offenem Küchenbereich) 2-Raumwohnung, 60 m<sup>2</sup>. KM 290,- € + NK + Kautions  
Tel. 0173/1369950

**Calbe/Saale,** Bahnhofstraße, 3-Raumwohnung in einem neu sanierten Kornspeicher, Bad (mit Dusche & Badewanne), Kinderzimmer, Abstellraum, ca. 90 m<sup>2</sup>, Kaltmiete 450,- € + NK zu vermieten ab dem 01.07.2014.  
Tel. 0174/5712365

**Calbe/Saale,** sehr schöne 3 Zi-EG-Whg, 72 m<sup>2</sup> ab 01.10.2014 für 331,- € + NK in 3 Fam. Haus mit Gartennutzung und PKW-Einstellplatz zu vermieten  
Tel. 0160/94906264

**3-Zimmerwohnung,** 81 m<sup>2</sup>, zu vermieten.  
Tel. 0931/74028

**Holzfällung, Baumpflege, Obstbaumschnitt, Wurzelbeseitigung;** Angebote kostenfrei.  
Tel. 0171/5219843

**3-Raum-Dachgeschosswohnung,** 74 m<sup>2</sup>, vollsaniert mit Einbauküche.  
Tel. 0931/74028

**4-Zimmerwohnung,** 91 m<sup>2</sup>, zu vermieten.  
Tel. 0931/74028

## Austräger für das Calbenser Blatt gesucht.





Ein ortsansässiges Unternehmen  
mit über 80-jähriger Berufserfahrung.  
Trauer kann man nicht sehen, nicht hören, kann sie nur fühlen.  
Sie ist ein Nebel, ohne Umrisse.  
Man möchte diesen Nebel packen und fortschieben,  
aber die Hand fasst ins Leere.

Sie haben einen lieben Menschen verloren.  
Wir stehen Ihnen in dieser schweren Zeit zur Seite, führen die Bestattung  
Ihres lieben Verstorbenen nach Ihren Wünschen durch und begleiten Sie  
auch nach erfolgter Beisetzung weiter.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Tag und Nacht 039291/2282

### Karlstedt Bestattungen GbR

Inh. Walter und Silke Karlstedt  
39240 Calbe (Saale) · Schloßstraße 43b



### Elektro-Partner Calbe GmbH

Elektro-Installation • Antennentechnik  
Beratung • Ausführung • Kundendienst

### Elektroinstallation im Wandel der Technik

**Jalousiesteuerung:** Komplettlösung für alle Anwendungsfälle  
Mehr Sicherheit durch **Bewegungsmelder** im Haus und für  
Außenanlagen.

Gezielte Beleuchtung für Arbeit und Freizeit durch **Einsatz  
moderner Lichtsysteme.**

Breite 13 / 14 · 39240 Calbe (Saale)  
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

# Hier ist was los! Räumungsverkauf – alles muss raus!

Dieser Slogan sollte nicht als negativer Gesprächsstoff in Calbe verwertet werden.  
Wie: „Die Rehbeins schließen ihr Geschäft – Das einzige gute Geschäft macht zu – Sie haben ihr Personal  
bereits gekündigt – usw.“ ... auf weitere Fakten möchte ich nicht eingehen.

Wir geben uns nicht auf, auch nicht unser GÄSTEHAUS Bed & Breakfast.  
Solche Klischees sollten nicht weiter von Kunden oder Nichtkunden  
verbreitet werden. Ein gutes Geschäft wird hier kaputt geredet.  
Hat man vergessen, mit welchen Ideen wir uns im Geschäft, privat und  
als Sponsor für Calbe eingebracht haben?  
Hohe Preisnachlässe, exklusive Vorteile und Rabatte werden einfach nicht  
wahrgenommen, es ist ein echtes Paradies für Schnäppchenjäger.

Alles muss raus! So heißt es vom Bundesverband des Deutschen Textileinzelhandels (BTE)  
ab 28. Juli 2014, der empfohlene Startschuss zum SSV. Hohe Preisnachlässe sind  
angesagt, damit die Herbst-Winterkollektion 2014/2015 im Laden Platz findet. Wir  
haben bereits im Juni damit begonnen.

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr,  
1. Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr.

Unser GÄSTEHAUS REHBEIN >BED & BREAKFAST< ist rund um die Uhr unter  
der Telefonnummer 039291-2883 und unserer SERVICE-NUMMER 0152 0450 4805  
zu erreichen.

Text und Foto Christian Jakobs

## Verein für den Hummelberg-Turm



Schönebeck. Im Calbenser Blatt gab es bereits 2009 und 2011 Artikel über den ehemaligen Aussichtsturm auf dem Schönebecker Hummelberg. Seit nun zwei Jahren gibt es einen Förderverein, der nur darauf wartet, den ruinösen Zustand beseitigen zu können.

Vor über 50 Jahren wurde das Turmgebäude wegen eines Schwammbefalls aufgegeben. Die dort ansässige Astronomiegruppe konnte zwar die Instrumente in Sicherheit bringen, nicht aber die Volkssternwarte selbst. Auch als die heutige Ruine 2008 wieder etwas in die Öffentlichkeit rückte, blieb eine Restaurierung und Sanierung nur eine Vision.

Nach der Vorstellung in einem sehr bekannten sozialen Netzwerk wurden die Schönebecker Unternehmer Olaf Mendel und Oliver Struve auf das Projekt aufmerksam und suggerierten großes Interesse für eine Wiederbelebung des über 140 Jahren alten Gebäudes. Erste Gespräche über eine mögliche Rettung wurden geführt und Ideen gesammelt. Durch die Vorlage eines Nutzungsplanes bei der Stadt Schönebeck kam der Stein

ins Rollen. Vor etwa zwei Jahren wurde dann mit weiteren Engagierten der „Förderverein Hummelberg-Turm“ gegründet, der ein Jahr später als gemeinnütziger Verein eingetragen wurde. Der Stadtrat stimmte zwar für die Grundstücksübertragung, aber es tat sich ein Problem auf: Laut der Liegenschaftskarte ist unklar, ob das Bauwerk wirklich auf dem vermeintlich vorgesehenen Grundstück steht. Um dies zu klären, wurde im September 2013 ein Antrag auf Überprüfung beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt gestellt, der durch die Umstellung von Katasterdaten noch nicht bearbeitet werden konnte. Bis zur Klärung sind dem Verein die Hände gebunden.

Durch großzügige Spenden von Bürgern, aber auch durch den Baufachhändler Sporckenbach



sind jetzt bereits erste Bauvorhaben nach Denkmalschutzrichtlinien gesichert. Der Turm soll wieder ein kleiner Anziehungspunkt werden, Schönebeck um eine identitätsstiftende Kulisse bereichern und ganz besonders bildungstechnisch genutzt werden. Kindergärten, Schulklassen und anderen Interessierten wird die Möglichkeit gegeben, den Turm zu begehen und etwas über die Elbestadt zu lernen. Wer mehr zu diesem Projekt wissen und immer auf dem neuesten Stand sein möchte, kann sich ins Netz klicken:  
www.sternwarte.de.vu ■

Förderverein Hummelberg-Turm e. V. · Baderstraße 35 · 39218 Schönebeck (Elbe)



+++++ Veranstaltungstipps aus unserem Landkreis +++++

## Veranstaltungsplan der Stadt Barby August 2014

03. August

**2. Hegeangeln des ASV Elbe-Saale-Barby e. V.** am Elbe-Saale-Winkel ab 7:00 Uhr

09. August

**Familienangeln am Kieswerk in Barby** organisiert durch den ASV Elbe-Saale-Barby e. V. Angeln für Jung und Alt am Kieswerk Pömmelter Straße im Ortsteil Barby

09. August

**Rosenburger Saaletag im OT Groß Rosenburg**

11.00 Uhr „Dickbootrennen auf der Saale“ Vereine oder Freizeitmannschaften treten gegeneinander an.

13.30 Uhr „Rosenburger Triathlon“ um den Wanderpokal des „Rosenburger Saaletages“ ~ durch die Saale schwimmen ~ mit dem Paddelboot nach Klein Rosenburg ~ mit dem Fahrrad wieder zurück zum Ausgangspunkt

15.30 Uhr „Wahl des originellsten Saalegeführtes“ Mannschaften können mit einem lustig gebauten Fahrzeug, was auf der Saale fährt, an den Gästen vorbeiziehen und sollten sich dabei tapfer auf dem Wasser halten. Angelika Wendzel präsentiert Sommermode für Jedermann! Disco, Musik, Spaß und gute Laune für mit „DJ Andy“

Grillspezialitäten, kalte und warme Getränke, Kaffee & Kuchen

09.-10. August und 16.-17. August  
**Kultursommer im Elbe-Saale-Winkel – Tatort „Prinzeßchen“**

Kriminalkomödie „Keine Leiche ohne Lilly“

ab 15:00 Uhr heißt es „Bühne frei!“ für Jack Poplewells Kriminalkomödie „Keine Leiche ohne Lilly“. Das

Publikum darf sich auf spannendes und gleichsam unterhaltendes Open-Air-Theater freuen – mit einem bezaubernden Stück rund um die Raumpflegerin und passionierte Detektivin Lilly Pfeiffer. Im Büro der Marshalls findet Lilly eine Leiche, die sie fortan zu verfolgen scheint.

Kartenpreise Kategorie A: 17,00 €, Kategorie B: 15,00 €

22.-24. August

**Traditionelles Heimatfest in Zuchau**

Freitag: Fußballturnier der Betriebe, Anpfiff: 15.00 Uhr; 20.00 Uhr Fackel- und Laternenumzug mit unseren Kindern.

Samstag: 11.00 Uhr Volleyballturnier „Pokal des Bürgermeisters“; 14.00 Uhr Nonsensolympiade der Feuerwehren; 15.00 Uhr Kaffeekränzchen im Festzelt; 20.00 Uhr Tanzabend im Festzelt, es spielt die Band „Musikexpress“ aus Barby.

Sonntag: 10.00 Uhr Frührschoppen; 11.00 Uhr Kleine Friedensfahrt; 14.00 Uhr traditionelles Ringreiten auf der Reitbahn am Festplatz; 15.00 Uhr Platzkonzert mit „Ulf's kleiner Blasmusik“, dazu bietet die Kaffeestube leckeren Kaffee und Kuchen an.

29.-31. August

**Schützenfest mit Königsschießen in Barby** organisiert wird dieses traditionelle Fest wie in jedem Jahr durch die Bürger-Schützen-Gilde „Herzog Heinrich“ zu Barby e. V.

Freitag: 20:00 Uhr Schützenball im Schützenhaus, Fährstraße 1 in 39249 Barby.

Samstag/Sonntag: jeweils ab 14:00 Uhr Schützenfest mit Königsschießen auf dem Schützenplatz, Fährstraße 1 in 39249 Barby.

**Veranstaltungsplan der Einheitsgemeinde Stadt Barby**  
Marktplatz 14 • 39249 Barby (Elbe)  
nähere Informationen unter: [www.stadt-barby.de](http://www.stadt-barby.de)



## OKTOBERFEST

am: **03.10.2014** Einlass: 18.00 Uhr Eintritt: 15,- € Beginn: 19.30 Uhr Ende: ca. 1.00 Uhr

**FESTHALLE DUPHORN & FRANKE** Schloßstr. 31 • 39240 Calbe  
Reservierung und Vorverkauf ab sofort unter Tel.: 039291 / 469961

## Termine Staßfurt

01.08. - 02.08.

**6. Hohenerxlebener Dorffest**  
Festwiese am Dorfgemeinschaftshaus, OT Hohenerxleben

09.08.

**Noch ist Zeit**  
Konzert, Bennekescher Hof, Staßfurt

15.08. - 16.08.

**Heimatfest Neundorf**  
OT Neundorf

21.08. 15.00 Uhr

**Runder Tisch Ehrenamt**  
Thema: Patenschaften eine

besondere Engagementform Volkssolidarität Staßfurt, Luisenplatz 12, Staßfurt

23.08. 10.00 - 16.00 Uhr

**Tag der offenen Tür des Kultur- und Heimatvereins Hohenerxleben e. V.**, Heimatstube, Schulstr. 12, OT Hohenerxleben

30.08. 10.00 - 17.00 Uhr

**Schlachtfest Gut Rita & Siegfried Klein**, OT Hohenerxleben

31.08. ab 10.00 Uhr

**Hunderennen**, Hundesportverein Neundorf, OT Neundorf



**Essen, Trinken, Übernachten ... am Saaleufer**

Gottesgnaden 36 / [www.saalehof.de](http://www.saalehof.de) / T. 039291.512405 / Mi-So 11:00-22:00



Text und Foto Dieter Horst Steinmetz

## Ein barockes Fest für die Ohren



Schönebeck. Zwar standen die begeistertsten Zuhörer in der St.-Johannis-Baptista-Kirche zu Schönebeck-Salzellen nicht auf, wie es seit Jahrhunderten in London üblich ist, wenn das „Hallelujah“ in Händels „Messiah“ („Messias“) aus den laut jubelnden Kehlen des Chores erklingt, aber „Standing Ovations“ und einen langen und stürmischen Beifall für die großartige Leistung der Künstler gab es am Schluss der Aufführung des Händel'schen Oratoriums auf alle Fälle. Am 5. Juli lauschten die Verehrerinnen und Verehrer der Musik Georg Friedrich Händels in der voll besetzten Barock-Kirche der alten Salzstadt dem wohl berühmtesten Oratorium des Meisters.

Die Chor-Sängerinnen und -sänger, die das grandiose, aber auch schwer zu erarbeitende Werk brillant darboten, stammen aus Schönebeck/E., Barby und Calbe/S., zusammengefasst in der kirchlichen Musikgemeinschaft (Kantorei) Schönebeck/E. sowie aus Staßfurt und Aschersleben (Kantorei Aschersleben). Da zu einem Oratoriums-Konzert auch ein Orchester und Solisten gehören, traten dem Chor das angesehene Leipziger Kammerorchester „Saxonia Music Company“ und die ebenfalls aus Leipzig angereisten Solisten Antje Perscholka (Sopran), Inga Jäger (Alt), Peter Diebschlag (Tenor) und Michael Pommer (Bass) zur Seite. Die Einstudierung und Leitung lag bei Kreiskantor Carsten Miseler, der die fast hundert Künstler zu einer beeindruckenden Gesamtleistung führte. Die nach dem Dreißigjährigen Krieg so reich barock ausgestattete Kirche „St. Johannis Baptista“ zu Salzellen bot für die Aufführung eines aus dem 18. Jahrhundert stammenden Werkes nicht nur die ideale „Kulisse“, sondern auch einen famosen akustischen Klangraum.

Die Darbietung des „Messias“-Oratoriums von Georg Friedrich Händel fügt sich gut in die Vorbereitungszeit des Reformations-Jubiläums 2017 ein. Martin Luther war davon überzeugt, dass Lieder stärker als jeder gesprochene Text die Menschen prägen, weil die gedichteten Liedtexte „in ihre Seelen hineinfahren“. Händel als ein Mensch, der von dem Geist der Reformation durchdrungen war, folgte diesem Musikverständnis Luthers voll und ganz. Den jungen Mann, der 1685 in der preußischen Stadt Halle geboren worden war, zog es dorthin, wo der Puls der „Moderne“ schlug und sich die neue Zeit des frühen Kapitalismus durchzusetzen begann: nach Hamburg und Großbritannien. Dort wehte auch der frische Wind einer Kunst des Zeitgeistes. In einem wahren Schaffensrausch hatte Händel das „Messias“-Oratorium in nur 24 Tagen komponiert. Es wurde am 13. April 1742 in Dublin als Benefizkonzert für Schuldgefangene und Insassen der Armenhäuser uraufgeführt. In der Folge wurde es zur Tradition, dass der Erlös der „Messias“-Aufführungen den Findelkindern und Waisen zugutekam.

Als ich die zahlreichen Calbenserinnen und Calbenser in dem beeindruckenden Chor sah und hörte, fiel mir plötzlich wieder ein, dass es ja tatsächlich auch ein Calbenser gewesen war, der die Familie Händel tatkräftig unterstützt hatte. Ein Aktenbeleg aus Halle vom 30. Juni 1666 besagt nämlich, dass Herr Amtmann Jacob Lüdicke für Georg Händel, den Vater des späteren Komponisten-Genies, bürgte, als dieser Bürger in Halle werden und das „Haus zum Gelben Hirschen“ (heute Händel-Haus) erwerben wollte. In diesem Haus sollte 19 Jahre später der Sohn Georg Friedrich zur Welt kommen. Jacob Lüdicke war vor seiner Amtszeit in Halle der Ratsgelehrte und Bürgermeister in Calbe gewesen, der das Doppelhaus in der Breite 42/43 erbauen ließ, von dem heute nur noch die Portale als desolate Ruine stehen. Immerhin hatte vor dreieinhalb Jahrhunderten ein Mann aus Calbe einen klitzekleinen Anteil an der Entfaltung des Genies Händel gehabt. ■

Text und Foto „Förderverein der Calbener Bollenkönigin“ Calbe e. V.

## Bollenprinzessin Josi besuchte das 17. Hohenseedener Spargelfest



Hohenseeden. Am 24. Mai 2014 hatte die 9. Hohenseedener Spargelkönigin Shanice I. 15 königliche Hoheiten zum Fest in das Jerichower Land eingeladen. Bei der feierlichen Eröffnung zogen Hoheiten aus Brandenburg, Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt in den Festsaal ein. Die Chorgemeinschaft Hohenseeden eröffnete das Kulturprogramm. Shanice I. berichtete aus ihrer bisherigen Amtszeit. Die Gasthoheiten stellten sich und ihre Region vor. Die Calbener Bollenprinzessin Josi I. repräsentierte die Roland- und Bollenstadt Calbe und lud das Publikum zum 13. Bollenfest am ersten Septemberwochenende nach Calbe ein.

Der Spargelkönigin überreichte sie ein Geschenk mit typischen Calbener Agrarprodukten. Das Programm beschließt jedes Jahr der Adventkindergarten Hohenseeden und trägt zur Erheiterung des Publikums bei. Im Oldtimer-Korso besuchten die Hoheiten die Hohenseedener Dorfkirche. Anschließend wurden vor schöner Kulisse und traumhaften Wetter Erinnerungsfotos gemacht. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken in Hohenseeden verabschiedeten sich die Gäste von der Spargelkönigin. Bollenprinzessin Josi I. überreichte auf dem Festplatz zahlreiche Bollensäckchen der Agrargenossenschaft Calbe an die Besucher. ■

Text Thomas LinBner, Foto privat

## Italienisch-Kurs mit Neuauflage



Die gute gelaunte Italienischgemeinschaft büffelt nicht nur. Teilnehmer des 3. Semesters aus Calbe, Bernburg und Staßfurt. Dozentin ist Cornelia Frost, die Zweite von rechts.

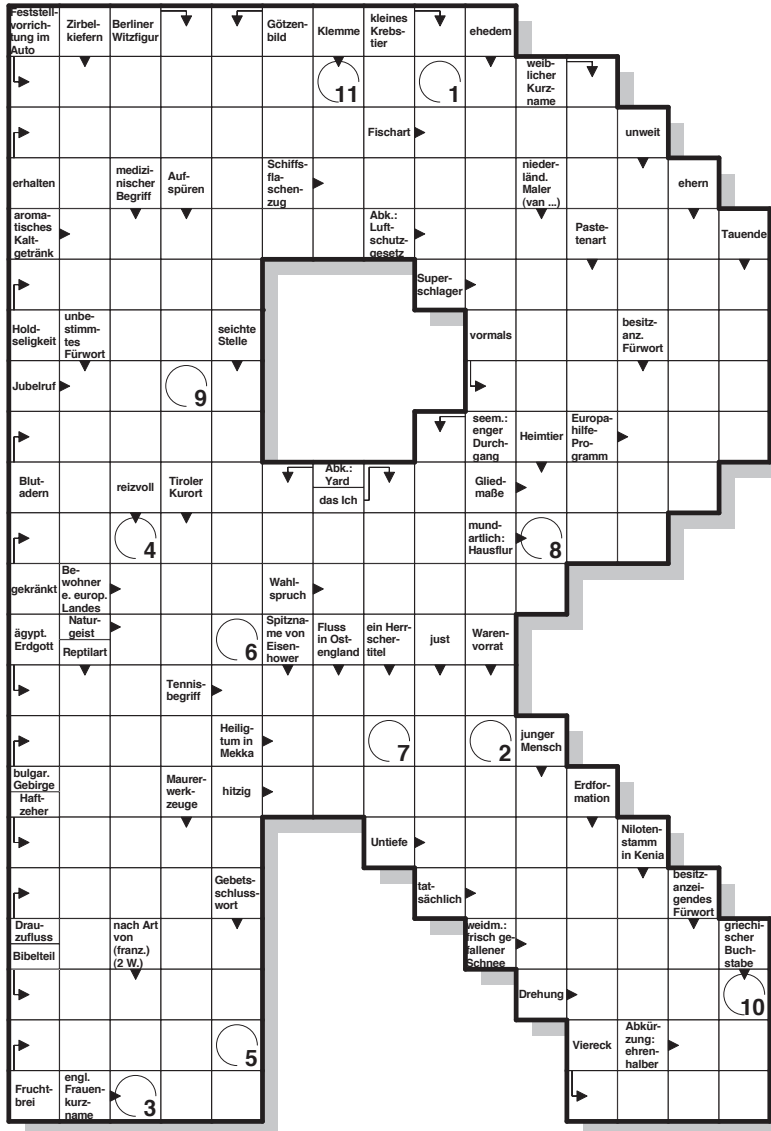
Bernburg. „Italienisch für Büffelmuffel“ startet an der Kreisvolkshochschule Bernburg in das vierte Semester. Man müsste mehr für seine Sprachkenntnisse tun. Aber da dies Zeit und Mühe kostet, bleibt es meist beim guten Vorsatz. Dieser Kurs lockt Büffelmuffel mit Witz und didaktischer Raffinesse aus der Reserve und zeigt, dass Sprachenlernen kein Privileg der Emsigen oder Begabten sein muss. In

Bernburg erlernen die Kursteilnehmer Redewendungen für alltägliche Situationen und unterschiedliche Kommunikationsanlässe. „Verstehen und sprechen bilden die Schwerpunkte dieses Kurses“, unterstreicht Dozentin Cornelia Frost.

Neuer Kurs: ab 2.9. bis 16.12. 2014  
Dienstags: 17-18.30 Uhr  
Interessenten melden sich: KVHS Bernburg, Vor dem Nienburger Tor 13a, Tel.: (03471) 30098-0 ■



## Rätsel-Ecke von Hans-Eberhardt Gorges



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Fragezeit August:

Gesucht wird ein Beförderungsmittel über die Saale.

Auflösung Juli:

Gesucht wurde der Beiname einer strategischen Bahnstrecke bei Calbe.

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

## Spargelessen in der Grünen Lunge



Der Behindertenverband Calbe hält zu Sommerbeginn für seine Mitglieder immer eine besondere Veranstaltung bereit. In diesem Jahr stand der Spargel im Mittelpunkt. So wurde kurzerhand am 13. Juni ein Spargelessen in der Grünen Lunge organisiert, wovon die Mitglieder begeistert waren. Das andere leistete das Team der Gaststätte. Auch das Wetter spielte mit.

## Informationen des Heimatvereins

## Mitfahrer gesucht

Am 31. August 2014 findet die diesjährige Busfahrt des Heimatvereins statt. Ziel ist in diesem Jahr das Zisterzienserkloster Walkenried im Südharz. Auf dem Weg dorthin gibt es einen Zwischenstopp in Todtenrode, wo wir uns bei einem gemeinsamen Mittagessen stärken können. Dann geht es weiter nach Walkenried. Dort erwartet uns eine Führung durch das Kloster und anschließend ein gemütliches Kaffeetrin-

ken im Kloster-Café. Die Fahrt wurde altersgerecht gestaltet. Es gibt das Angebot eines Pauschalpreises von 40 Euro pro Person, in dem die Busfahrt, das Mittagessen, der Eintritt und die Führung im Kloster sowie das Kaffeegedeck enthalten sind. Anmeldungen für diese Fahrt werden in der Heimatstube unter Tel. 78306 entgegen- genommen. Hinweis: Der Aus- flug ist altersgerecht organisiert worden. Außerdem sind noch begrenzt Plätze vorhanden.

## Kleingartenverein „Neue Zeit“ e. V. Gottesgnaden

1. Sprechstunde des Vorstandes im Monat August  
23.08.2014 von 09.00 bis 11.00 Uhr im Vereinsheim
2. Pflichtarbeiten im Monat August  
09.08., 16.08., 23.08. und 30.08.2014 jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr  
Treffpunkt Vereinsheim
3. Mitgliederversammlung 2014  
Freitag, d. 1. August 2014 um 16.00 Uhr im Vereinsheim

**SMD**  
Sozialstation Calbe GmbH



**Eigenständigkeit  
bewahren**

SMD Sozialstation Calbe GmbH  
Hospitalstraße 1 · 39240 Calbe

**Alten- und Krankenpflege  
Beratung und Begleitung  
Krankenfahrten  
Hilfen im Haushalt  
24 h – Tag und Nacht  
und vieles mehr**

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen  
Fragen Sie uns, wir beraten Sie kostenlos!

**Telefon (03 92 91) 78 225**

**MDK-Qualitätsprüfung**  
8. März 2012:  
Gesamtnote 1,0 (sehr gut)



Text und Foto Dieter Horst Steinmetz

**Vor 100 Jahren: Calbe gerät in den blutigen Strudel des Ersten Weltkrieges (Teil 2)**



Hunger Erster Weltkrieg

Calbe. Aus den sehnsüchtig erwarteten Familienfeiern unter den heimatlichen Weihnachtsbäumen mit den siegreich aus dem Feld zurückgekehrten „Helden“ wurde es 1914 dann doch nichts. Die Deutschen wurden im November in ihrem „siegreichen Vormarsch“ gestoppt und der Stellungskrieg an einer von der Nordsee bis zu den Alpen verlaufenden westlichen Frontlinie mit den mörderischen Materialschlachten begann. Auch an der Ost-, Südost- und Südwest-Front sah es ähnlich aus. Die Kontrahenten gruben sich in Schützengräben und Höhlen ein, die sie regelmäßig zu Sturmangriffen verlassen mussten. Vor einer Attacke wurden die Unterstände von der gegnerischen Artillerie oft stunden-, ja tagelang „zugetrommelt“, wie ein Calbenser nach Hause berichtete. Beide Seiten waren bemüht, ihre wirtschaftlich-technische Stärke mit Maschinengewehren, Giftgas, weitreichenden Kanonen, Flammenwerfern, Tanks (Panzer), Flugzeugen, U-Booten und anderen Vernichtungsmitteln auszuspielen und die Gegner in die Knie zu zwingen. Wer die geringeren Reserven besaß, hatte verloren. Dabei wurde auch die Zivilbevölkerung in den Hinterländern mit einbezogen. Sie

galt es, durch Handelsblockaden, die hauptsächlich auf den Weltmeeren stattfanden, auszu hungern. Und da wurde der Überlebenskampf ebenfalls äußerst rüde geführt – und zwar mit Torpedos. Ein Sturmangriff auf einen hundert oder zweihundert Meter weit entfernten gegnerischen Graben wurde stets unter großen Verlusten vorgetragen und endete entweder im Fiasko oder der eroberte Graben musste bei einem bald darauf stattfindenden Gegensturm wieder aufgegeben werden. Ein Calbenser berichtete nach Hause, dass von einem solchen völlig erfolglosen Sturmangriff aus den zwei Zügen (rund 100 Mann), die er kannte, nur 36 Kameraden zurückgekehrt waren. Ein Problem war die Beerdigung der Getöteten, die in der Kraterlandschaft des „Niemandlandes“ zwischen den Schützengräben, teilweise grauenhaft entstellt, liegen blieben. Die Calbenserinnen und Calbenser wurden öffentlich darauf aufmerksam gemacht, dass eine Rückführung ihrer geliebten Gefallenen in den meisten Fällen nicht möglich sei. „Für den Soldaten ist das Schlachtfeld das schönste, ehrenvollste Grab“, hieß es in der Zeitung. ■

Text Mario Kannegießer

**Neue Fraktion im Stadtrat Calbe**

Calbe. Nach der Kommunalwahl haben sich die Gewählten des SPD-Ortsvereins Elbe-Saale und der Wählergruppe „Alternative Liste Calbe“ (ALC) gemeinsam beraten. Im Ergebnis haben sich die Anwesenden für eine künftige Zusammenarbeit ausgesprochen. Man votierte einstimmig dafür, die Fraktionsgemeinschaft ALC/SPD zu gründen. Vorsitzender der Fraktion wird Mario Kannegießer sein. Sein Stellvertreter ist Torsten Göhr. Weiterhin gehören der Fraktion Sven Hause,

Uwe Klamm, Kerstin Recklebe und Ulrich Wurbs an. Sven Hause, der ab Oktober das Amt des Bürgermeisters der Saalestadt inne haben wird, sagte dazu: „Wir haben somit eine starke Fraktion und können zuversichtlich in die neue Wahlperiode gehen“. Mario Kannegießer ergänzte: „Der Stadtrat ist von 28 auf 20 Stadträte geschrumpft, die Herausforderungen sind aber eher gewachsen. Die Fraktion ALC/SPD wird sich dem zu stellen wissen“. ■

Text Uwe Klamm

**Traditionelles Heilen vorgestellt**

Calbe. Als einige Wochen vor dem späteren Vortragstermin Herr Mergel seinen Wunsch eines Vortrages zur Thematik „Geistiges, seelisches und körperliches Gleichgewicht“ beim Vorabtreffen in der Heimatstube äußerte, herrschte erst einmal relative Skepsis. Er stellte sich als sogenannter Heiler vor, der seit 2006 eine Praxis in der Gemeinde Zens betreibt. Nach einem intensiven Gespräch hatte Herr Mergel die Verantwortlichen beim Heimatverein Calbe überzeugt. Irgendwie hatte das Ganze überhaupt nichts mit den sonst üblichen Themen zu tun, aber es klang durchaus spannend. Als am Vortragsabend ca. 35 Teilnehmer erschienen, war das ebenfalls überraschend. Herr Mergel spannte den Rahmen weit, erläuterte die Wurzeln des energetischen Heilens und die Frage: „Warum gibt es Heiler“? Es ist eine Tatsache, dass die Ursachen von Krankheiten nicht selten im seelischen Bereich zu suchen sind und nicht, wie oft

angenommen, im Körperlichen. Er stellte Behandlungsbereiche, wie bei psychischen Problemen, Depressionen, Schmerzen ... vor und die methodischen Anwendungen seiner Heiltätigkeit. Zum Ende des Vortrages wurde die Theorie an einem praktischen Versuch demonstriert. Ein Großteil der Versuchsteilnehmer gab an, mehr oder weniger das Vorhandensein von Energie gespürt zu haben. Nun mag man über diese Art des Heilens geteilter Meinung sein, Fakt ist, das es nachweislich Heilerfolge gibt, wo die Schulmedizin gescheitert ist. Insgesamt gestaltete sich ein interessanter Vortrag, der ohne Effekthascherei und Sensationslust auskam. Jeder Teilnehmer konnte sich seine eigene Meinung zum energetischen Heilen bilden. Der Vortrag trug auf jeden Fall mit dazu bei, diese Art der Behandlung aus einer gewissen Anonymität heraustreten zu lassen. ■

Wir gestalten jede Trauerfeier mit Ihren Wünschen und Erinnerungen so, wie jedes Leben ein Leben war.  
Denn jeder Mensch ist einmalig – und so sollte auch der letzte Weg sein.

*Heinze Bestattungen*

**Ab sofort mit klimatisierter Trauerhalle!**

Wir sind für Sie da –  
24 Std. am Tag & 365 Tage im Jahr

039291/ **46 46 95**



# Fienchen

## Hallo liebe Kinder!

HURRA – Deutschland ist Weltmeister – „wir“ sind Weltmeister. Unsere ganze Familie stand Kopf. Selbst Oma, die Fußball sonst eigentlich nicht interessiert, hatte rote Wangen während des Spiels, brüllte mit und trötete ständig. Opa saß neben ihr und war fast taub nach dem Schlusspfiff. So viel Begeisterung hatten wir ihr gar nicht zugetraut. Zum Glück hat Papa gefilmt. Wir haben so gelacht, als wir uns den Film angesehen haben. Nach Mario Götzes Tor stand sie sogar auf dem Stuhl. Naja, inzwischen ist ja etwas Zeit vergangen. Mein kleiner Bruder Malte möchte euch unbedingt etwas von „seiner WM-Zeit“ im Kindergarten erzählen: „Unser Gruppenraum war schon zum Eröffnungsspiel geschmückt. Wir hörten jeden Tag Fußballlieder. Manche Kinder brachten Zeitungen mit. Wir schnitten Fußballbilder aus und klebten sie an unsere große Litfaßsäule. Ich habe mir eine Kartontrommel gebastelt. Fußball gespielt wurde sowie-



so ständig draußen, aber auch im Raum. Das Tröten hat auch sooo viel Spass gemacht. Wir bastelten uns eine Torwand und bekamen einen Stoffball. Lucy brachte zu ihrem Geburtstag sogar schwarzrot-gelbes Eis mit. Eileen überraschte uns mit einer ganz langen Flaggenkette. Auf der großen Landkarte in unserem Gruppenraum konnten wir ständig sehen, welche Länder spielten, wo sie sich befinden, ob sie groß oder klein sind. In unserem Länderlexikon gab es sogar passende Fotos. Schön, dass Fußballspieler aus der ganzen Welt – von allen Kontinenten und aller Hautfarben – in Brasilien waren und um den goldenen Pokal gespielt haben. Leider haben sie sich manchmal auch mächtig gefoult, gestoßen und sogar wie im Hundezwinger gebissen. Beißen dürfen wir im Kindergarten schon nicht, komisch,



dass so ein berühmter Fußballer sowas nicht weiß. Vor dem Spielbeginn fand ich lustig, dass manche Mannschaften (z. B. Brasilien, Chile) ihre Nationalhymne richtig ins Stadion schrien und einfach weiter sangen, als die Musik schon nicht mehr spielte. Wir konnten die Lieder von unserer Fußball-CD zum Schluss auch schon mitsingen

– besonders laut natürlich „Finale“. Ja und nach dem WM-Sieg gab es noch eine Fußballfete mit Torwandschießen, Ballfangen, Saft-Wetttrinken durch lange WM-Strohhalme, einen lauten Umzug durchs Wohngebiet und seine Geschäfte.“ Na soweit mein total begeisterter Bruder. In der Schule ging alles etwas ruhiger ab – aber gefreut haben wir uns alle wie verrückt. Unsere Klassenlehrerin verkleideten wir am 14. Juli total WM-mäßig. Sie hat den Spaß mitgemacht.

Euch wünsche ich „weltmeisterliche Ferien“ mit vielen tollen Erlebnissen!

Euer Fienchen



Text und Foto Thomas Linßner

## Calbenser-Blatt-Leser besuchen Burkhard Lischka an seinem Arbeitsplatz

Calbe. „Der Berliner sagt dazu, das ist die höhere Beamtenlaufbahn“, klärt die Stadtführerin auf. Gemeint ist eine Verbindungsbrücke zwischen dem Paul-Löbe- und dem Marie-Elisabeth-Lüders-Haus. Wer auf kürzestem Wege vom einen zum anderen will, muss sich auf die „höhere Beamtenlaufbahn“ wagen, wie der namenlose Steg aus Spannbeton in großer Höhe vom Volksmund genannt wird. Parallel darunter gibt es aber noch eine andere Brücke, die niedere – na, Sie wissen schon.

Davon erfuhren die Ehepaare Irlen und Renk, die über das Calbenser Blatt eine zweitägige Reise nach Berlin gewannen. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Burkhard Lischka lud Mitte Juni dazu ein.

Bei der Stadtrundfahrt hatte die stadtführende Dame des Bundespresseamtes aber noch andere Berliner Wortschöpfungen parat. Vor der „Schwangeren Auster“ (Kongresshalle) mit der fetten Bronzeskulptur davor: „Das soll ein Schmetterling sein, aber die Einheimischen sagen, das sei die



Frank und Waltraud Irlen (links) aus Brumby sowie Ute und Holger Renk aus Alsleben waren Gäste des SPD-Bundestagsabgeordneten Burkhard Lischka in dessen Arbeitsstätte, dem Berliner Reichstag.

Leber von Harald Juhnke.“ Die Skulptur stammt vom Bildhauer Henry Moore und heißt „Big Butterfly“, auf deutsch: dicker Schmetterling. Keine weiteren Fragen.

Apropos, dick. Das Konrad-Adenauer-Haus, die Bundesgeschäftsstelle der CDU im Ortsteil Tiergarten, wird auch gerne augenzwinkernd-despektierlich „Kohl-Roulade“ genannt. Der Doppelsinn bezieht sich auf die gewölbte Form und klar, den Altkanzler.

Lange Weile kam in diesen beiden Tagen jedenfalls nicht auf.

Burkhard Lischka hatte neben den Calbenser-Blatt-Lesern auch Kameraden der Feuerwehr Eggersdorf und Senioren einer Magdeburger Diabetes-Selbsthilfegruppe eingeladen. Ganz locker, in Jeans und dem geliebten blaukarierten Hemd, empfing der 49-Jährige seine Gäste im Reichstag.

Der gebürtige Sauerländer hat das Talent, die Leute sofort in ein Gespräch zu verwickeln. Warum er Jurist geworden sei? „Schuld ist Liebling Kreuzberg“, gesteht er. Gemeint ist die Fernsehserie mit Manne Krug, die ihn in sei-

ner Studiumfindungszeit beeindruckte. Lischka plaudert gerne aus dem Nähkästchen. Viele seiner Bundestagskollegen würden „einen anständigen Job“ machen, einige möchte man aber nicht zum Nachbarn haben. Die Arbeitszeit in den Berliner Sitzungswochen betrage 60 bis 80 Stunden. Da sei man „gut eingespannt“. Lischka war Notar, später bis 2009 Staatssekretär im Justizministerium Sachsen-Anhalt. „Als meine Notarkollegen damals hörten, dass ich in die Politik gehe, sagten die: Du hast doch einen Sockenschuss“, erinnert er sich schmunzelnd. Der Grund: viel mehr Arbeit, weniger Geld.

Gegenwärtig wird Lischka besonders oft wegen seiner Mitarbeit im NSA-Untersuchungsausschuss zitiert. Aber das wäre wieder eine andere Geschichte. Die Besucher hörten im feinen sauerländischen Akzent schon mal, wie dem 49-Jährigen „Machtechurch“ rausrutscht. Aber das nur nebenbei. Am Ende gesteht eine Besucherin: „Ich sehe die Politik jetzt doch mit etwas anderen Augen.“ ■



Text und Fotos Christel Löbert

## Löderburger Amateurrudern Calbenser Kanuten auf Abwegen



Löderburg. Eigentlich gibt es sie immer – die Rivalität zwischen Rudern und Kanu. Und selten sieht man Vermischungen zwischen beiden Sportarten. Doch am letzten Wochenende ist es passiert – eine kleine Auswahl der Calbenser Drachenboot- und Zehnermannschaften ist nach Löderburg gereist, um auch einmal rückwärts zu fahren.

Der Grund ist naheliegend: Im letzten Sommer unterstützten der Löderburger Marineclub die Calbenser Kanuten mit einer Spendenaktion, um beim Wiederaufbau des Bootshauses zu helfen. Die Kanuten versprachen dafür mit wenigsten einer Mannschaft im nächsten Jahr zu kommen.

Die TSG hielt das Versprechen und reiste mit einer Frauen- und einer Mixmannschaft an. Gefahren wird bei diesem Wettkampf ein Rundkurs von 500m (Frauen) bzw. 750m (Mix- und Männer) in einem Kutter nach Zeit. Gepröbt wurde von den Calbensern einmal – und das für jeweils eine halbe Stunde. Von Können auf der Calbenser Seite kann dabei natürlich keine Rede sein.

Aber hier zählte der Olympische Gedanke. Der Wettkampf begann 10.00 Uhr. Gut 20 Mannschaften stellten sich der Quälerei. Kurz vor Mittag im Rennen 6 waren die Frauen an der Reihe. Schon die Aufnahme der Riemen (für

Kanuten: das sind die „Paddel“ im Kutterrudern) stellt für manch Frau ein Hindernis dar, dann die neuen Fachgriffe und am Ende noch rückwärts fahren. Egal – Kommando kam und es ging los – nicht schnell aber gleichmäßig. Das war ja auch das Ziel. Nach langen – sehr langen 4 min und 28 sek war die Quälerei zu Ende und die Wartezeit begann. Kurzweil bot dabei Luftgewehrschießen und Tauziehen – das übrigens unsere Frauen gewannen. Besonders beeindruckend waren aber auch die Rennen der Profimannschaften – hier sah man endlich, wie es eigentlich aussehen sollte.

Nach der Mittagspause kamen die Damen und Herren im Saaligatoren Mix an den Start. Die Schwierigkeiten waren ähnliche wie bei den Frauen, doch im Mix war die Strecke noch länger.

Schließlich reichte es nach allen Rennen für einen nicht erwarteten dritten Platz für das Frauenteam, was die Calbenser dann doch mit sehr viel Stolz erfüllte.

Für die Calbenser war es eine sehr gelungene Veranstaltung, die im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholt werden soll. Außerdem freuen sich die Calbenser auf den Gegenbesuch der Löderburger zum Calbenser Dickbootcup. Denn auch vorwärts macht Spaß! ■

Text und Fotos Uwe Klamm

## Denkwürdiges 2014 – Ein Rückblick in die Stadtgeschichte

Calbe. Das Jahr 2014 hält stadthistorisch einige wichtige Jubiläen bereit. Konkret sind es 22 dieser Art. Grund genug für unseren Vereinsfreund Dieter Steinmetz in einem Vortrag sich diesen wichtigen Daten zu widmen. In der Vergangenheit waren ähnliche Jubiläen ebenfalls mit speziellen Vorträgen bedacht worden. Man konnte gespannt sein und wurde, um es einmal vornweg zu nehmen, nicht enttäuscht.

Zum Beginn des Vortrages wurden einige dieser oben genannten wichtigen historischen Gegebenheiten aufgeführt, wie 850 Jahre Stiftskirche „Gottesgnaden“ oder 575 Jahre Fischereibrüderschaft „St. Nicolai“ u.a. bis zur politischen Wende vor 25 Jahren.

Den Hauptteil des Vortrages nahm die „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts in Europa ein, der Erste Weltkrieg. Dabei zitierte Dieter Steinmetz einige Male den australischen Historiker Christopher Clark, der u. a. gesagt hat: „*Man kann sich keinen schlechteren Verlauf des 20. Jahrhunderts in Europa vorstellen, als diesen.*“

Der Referent gestaltete seinen Vortrag mit den entscheidenden Fakten, die zum Kriegsausbruch führten, stellte wichtige Etappen des Kriegsverlaufs dar und zeigte deutlich die Auswirkungen des Krieges für die Kriegsverletzten und die Bevölkerung. Es gelang ihm vortrefflich die Stimmung und anfängliche Euphorie der Bewohner Calbes als Spiegelbild der allgemeinen Stimmungslage im Deutschen Reich darzustellen. Dabei kam den Medien, in unserem Fall dem Stadt- und Landboten“ als regionale Zeitung eine besondere Rolle zu. So zitierte und bebilderte D. Steinmetz zahlreiche Artikel dieser Zeitung, u. a. Feldpostbriefe, die bspw. Kriegshandlungen mit 3.000 Toten in einer Stunde als Erfolg feierten. Da eine ordnungsgemäße Rückführung der Toten bald ein Problem darstellte, wird in den Zeitungen das Grab des Soldaten auf dem Schlachtfeld als das Schönste gepriesen. So berichtete Vereinsfreund D. Steinmetz vom 16 jährigen Kriegs-



Wir lassen uns nicht aushungern – ein Dokument aus dem Jahre 1915



Gefallener Nr. 51- Wilhelm Bischoff

freiwilligen Wilhelm Bischoff aus Calbe, der als 51. Gefallener des Jahres 1914 erst als zweiter Soldat auf dem hiesigen Kriegerfriedhof beerdigt wurde. Ein weiteres erschütterndes Dokument ist der Feldpostbrief von Paul Jennek, den er im Januar 1915 an seine Frau geschrieben hat. Als diese den Brief in den Händen hält, ist ihr Ehemann schon nicht mehr am Leben. Im weiteren Verlaufe des Krieges werden die Lebensverhältnisse der Bevölkerung, so auch in Calbe, immer katastrophaler.

Am Ende des Krieges beklagt die Stadt 393 Gefallene und im Ergebnis von Verwundungen steigt die Todeszahl auf 420 an. Ihre Namen kann man am rekonstruierten Gefallenendenkmal an der Saalemauer lesen. Und obwohl die Wunden des Krieges noch nicht vollständig vernarbt waren, ist in einem Zeitungsartikel von 1921, den der Rektor der Realschule von Calbe geschrieben hat, zu lesen, das man sich der Hoffnung hingebte, das bald ein Befreier kommt – eine Lichtgestalt. Welcher Zynismus angesichts dessen, was geschehen war und dem, was den Menschen noch bevorstand. ■



Text Doris Frensel, Behindertenverband Calbe

## Verreisen – aber wie?

Calbe. Der Behindertenverband Calbe plante für den Sommer 2 Tagesausflüge zum Schmetterlingspark Wittenberg und Karls Erlebnisdorf Wustermark für seine Mitglieder. Eine entsprechende Anfrage bei der Kreisverkehrsgesellschaft Bernburg wurde eingereicht für einen behindertengerechten Bus, da 4 Rollstuhlfahrer mitfahren wollten. Der Antrag wurde negativ entschieden, da die Busse nicht außerhalb des Kreisgebietes fahren. Meine Anfrage wurde freundlicherweise an ein Partnerunternehmen weitergeleitet, welches unsere Ziele anfahren könnte. Nur leider kann nur ein Rollstuhlfahrer mitgenommen werden. Selbst ein Ausweichen auf manuelle Rollis ist nicht möglich, da diese im Bus nicht festgebunden werden können und Niederflerbusse haben keinen Gepäckraum für solche Hilfsmittel. Nun ist guter Rat teuer.

In früheren Jahren sind wir schon öfter mit den Linienbussen gefahren mit bis zu 3 Rollstühlen. Meine Anfrage bei Unternehmen mit rollstuhlgerechten Reisebussen verlief ebenfalls im Sande aus Kostengründen. Das eine Unternehmen ist in Uelzen und das andere in Berlin zu Hause. In Sachsen-Anhalt habe ich noch kein Busunternehmen gefunden, welches sich auf Menschen mit Mobilitätseinschränkungen eingestellt hat.

Wo bleibt das selbstbestimmte Reisen für alle? Ein Umsteigen auf die Bahn kommt für unsere Ziele nicht in Frage, da es mit mehrmaligen Umsteigen verbunden ist.

Also heißt es, wenn ich Rollstuhlfahrer in Calbe bin und mit einer Gruppe verreisen will, bleibt es ein Traum. Nicht jeder hat einen PKW in der Familie zur Verfügung, um diverse Ausflüge zu machen. ■

Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz, Stadt-Apotheke

## Lust auf Gemüse: Bohnen

Calbe. Was haben Englisch: Beans Französisch: Haricots Spanisch: Judías Italienisch: Fagiolini gemeinsam? Sie stehen für die Gattung Bohnen (Phaseolus) - einjährige, frostempfindliche Hülsenfrüchte von sehr unterschiedlichem Aussehen. Ob als Stangenbohnen, Buschbohnen, Feuerbohnen oder Saubohnen, alle gehören zur Familie der Schmetterlingsblütler und ihre Früchte, die Bohnen, wachsen in einer Hülse heran. In den je nach Sorte jeweils grün-, gelb- und blaufarbenen Hülsen können die Bohnen rund, kugelig, flach, oval oder lang gestreckt geformt sowie weiß, grün, bunt gefleckt, hell- bis rotbraun oder sogar fast schwarz gefärbt sein. Die Hülsen älterer Sorten haben noch Fäden, die beim Putzen abgezogen werden müssen, neuere Sorten sind fast fadenlos. Bohnen können mit Hülsen oder auch nur als Bohnen verzehrt werden.

Ursprünglich waren die Bohnen in den tropischen und subtropischen Wäldern Mittel- und Südamerikas beheimatet und die wichtigste Eiweißquelle in diesen Regionen. In Deutschland kennt man heute reichlich 100 Sorten. Europa und Südostasien sind die Hauptanbauggebiete. Augenbohnen, Helmbohnen, Sojabohnen, Spargelbohnen und Yamsbohnen gehören nicht zu den Bohnen dieser Gattung.

Bohnen zählen neben Erbsen, Soja und Tofu zu den wichtigsten pflanzlichen Eiweißlieferanten. Sie sind ballaststoffreich und enthalten die Mineralstoffe Natrium, Kalium, Calcium, Phosphor, Magnesium und die Vitamine der Gruppe B sowie die Vitamine A, C und E. Hülsenfrüchte wie Bohnen weisen einen sehr niedrigen glykämischen Wert (GI) auf und eignen sich so besonders auch für Diabetiker. Neuere wissenschaftliche Studien lassen vermuten, dass ein häufiger Verzehr von Hülsenfrüchten das Risiko an Darm- oder Prostatakrebs zu erkranken, senkt.

Trockenbohnen haben einen höheren Nährwert und Brennwert. Zudem sind sie leichter verdaulich als frische Bohnen.

Bohnen sind aus zwei wichtigen Gründen nur gegart zum Verzehr geeignet. Rohe Bohnen enthalten das Glycosid Phasin, ein giftiges Eiweiß, das erst nach etwa 15 Minuten Kochen zerfällt. Phasinvergiftungen können sich durch Er-

brechen, Durchfall sowie Magen- und Darmbeschwerden äußern und im schlimmsten Fall durch Schädigung der roten Blutkörperchen zu Lähmungen oder sogar bis zum Tod führen. Bei besonders phasinreichen Arten wie z. B. roten Nierenbohnen reichen bereits 4 oder 5 rohe Samen, um beim Erwachsenen Symptome zu verursachen. Die Vergiftungssymptome treten relativ rasch meist schon 1-3 Stunden nach Verzehr auf. Viel gravierender ist die Gefahr einer Vergiftung durch die Toxine von Bakterium Clostridium botulinum, die in schlecht konservierten Fisch-, Fleisch- oder Bohnenkonserven vorkommen können. Botulinumtoxin ist eines der stärksten bekannten Gifte und führt schon in geringsten Mengen zur Lähmung der Atemmuskulatur und zum Herzstillstand. Ohne eine Behandlung mit hohen Gaben eines Antidots (Gegengift) führt die Vergiftung nach 4 bis 10 Tagen zum Tode. Aber auch trotz intensivmedizinischer Behandlung sterben 10 -20 % der Vergifteten, die meisten Patienten behalten gravierende bleibende Schäden. Bohnen immer vor dem Verzehr mindestens 10 Minuten kochen, denn das macht die Toxine unschädlich. Für Bohnensalat gilt deshalb: nur zeitnah nach dem Kochen und Abkühlen der Bohnen zubereiten und verzehren.

Frische Bohnen sind fest und welken rasch. Sie sind nur frisch, wenn sie eine saftige, grüne Bruchstelle aufweisen und keine Flecken haben. Im Gemüsefach des Kühlschranks halten sich Bohnen etwa 2 Tage lang frisch. Bohnen vertragen kein Kondenswasser, es führt rasch zur Fäulnis. Zu lange gelagerte Bohnen verlieren ihre Farbe und haben längere Garzeiten als frisch geerntete Bohnen.

Bohnen kann man auf sehr vielfältige Möglichkeiten zubereiten. Beliebt sind vor allem Bohnensuppen. Ganze blanchierte grüne Bohnen werden gerne in Butter geschwenkt und nur mit etwas Salz und Bohnenkraut gewürzt, auch zusammen mit Speck und Zwiebeln gebraten oder im Speckmantel zubereitet. Gekochte Bohnen können auch als Salat zubereitet werden. Für die Marinade eignen sich Essig und Öl. Mit Gewürzen wie Knoblauch, Zwiebeln, Bohnenkraut, Thymian und Liebstöckel lassen sich delikate Salate zubereiten. ■



# Hei-Sa-Service

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister

39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17

Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16

e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Notdienst
- Finanzierung

## Heizungs-Sanitär-Service



Text Rosemarie Meinel

## Der LÖWE im SATURN-Jahr

Wie die Tierkreiszeichen WIDDER und SCHÜTZE gehört der LÖWE zu den FEUERzeichen, also d. h., sie alle haben das Element Feuer als ihre gemeinsame Eigenschaft.

Was bedeutet das? Ganz gleich, ob man eine Stichflamme, die Glut oder das leicht züngelnde Feuer ansieht, in jedem Falle bringt es Licht in diese Welt, aber es ist auch flüchtig und unberechenbar; Feuerwehrleute können ein „Lied davon singen“. Die menschlichen Eigenschaften sind entsprechend: Wagemut, viel Handlungsvermögen, Intuition, Phantasie und ihre Träume, ihre Visionen. Ihr Handeln ist immer in die Zukunft gerichtet und auf meist visionäre Ziele, viel Idealismus. Der LÖWE wird in diesem Trio auch als der „Beschützer der Schwachen“ bezeichnet, im Tierreich ist er der „König der Tiere“, der jeden Feind bezwingen kann, über allen steht, Mittelpunkt ist und den Beifall der Menschen braucht, unbedingt. Aber er braucht auch viele „Untergebene“, die ihn brauchen, denen er helfen kann; und das genießt er dann auch! Dabei ist er eigentlich sein gesamtes Leben auf der Suche nach seinem inneren Selbst, also nach dem Sinn seines eigenen Lebens, dessen Ergebnisse die Welt auch registriert und anerkennt.

Wichtig ist die Selbsterkenntnis, nach der er strebt und die von Außenstehenden oft als Egozentrik ausgelegt wird. Als Führungsnatur, die er meist auch ist, hat er auch Schattenseiten: sein sprichwörtlicher Großmut, seine Freigebigkeit kann auch mal unecht sein, wenn eine Absicht dahinter steht, nämlich, Menschen von sich abhängig zu machen. Da er sich auch gern in Vieles einmischt und

„ungebeten“ das Leben anderer Menschen richten will, führt das auch schnell mal zu Ärger. Das ist auch dann der Fall, wenn er partout alles besser weiß, weil er so schwer zugeben kann, dass auch er etwas nicht weiß oder kann, denn schließlich ist er der König! Er hat also als Lebenslernaufgabe: lernen, was andere Menschen wirklich brauchen und ihnen trotz oder wegen ihres Andersseins den nötigen Respekt zu erweisen.

Lernt er das nicht, verliert er viele Freunde bzw. all die Menschen, die es immer gut mit ihm meinen; dazu kann auch die Familie gehören. Aber, auch kein LÖWE gleicht haargenau dem anderen. MOND, Aszendent und die Einflüsse anderer Planeten differenzieren, schaffen unverwechselbare Persönlichkeiten. Für das Jahr 2014 bedeutet das, wir stehen alle in/an einem möglicherweise größten Wendepunkt auf unserer Erde, was auch und besonders für LÖWEGeborene eine besondere Herausforderung bedeutet. Da wir ein SATURNJAHR haben, verleiht die SATURNENERGIE den LÖWEN mehr Ehrgeiz und Zielstrebigkeit. Damit wird diesen Menschen viel abverlangt, was sich aber besonders im Beruf auszahlt. Die letzte Dekade vom LÖWEN (9.-23.8.) haben es etwas mühevoll, nämlich im eigenen Leben „gründlich aufzuräumen“, was immer das auch im Einzelnen konkret sein mag. Das bringt klarere Strukturen für die Zukunft.

Aber das Fazit für die meisten LÖWEGeborenen 2014 lautet eigentlich: ein Glücksjahr, besonders in der 2. Hälfte, wenn die günstigen Gelegenheiten gut geprüft und auch wahrgenommen werden! ■

Texte und Fotos Thomas Linßner

## Hegerbad zu – hier Ausweichtipps

Calbe. Das Freibad auf dem Heger wird in diesem Jahr infolge der Hochwasserschäden von 2013 geschlossen bleiben. Nachfolgend einige Strandbäder der Umgebung, die als Ausweich genutzt werden können:

- **Strandsolbad**, Am Strandbad, 39418 Staßfurt, Tel.: 03925/302604, **Öffnungszeiten:** Montag bis Sonntag von 9 bis 20 Uhr
- **Erlebnisbad „Saaleperle“**, Am Stadtbad 65, 06406 Bernburg, Telefon: 03471/311526 **Öffnungszeiten:** Mai bis September (je nach Wetterlage), Montag - Freitag 11:00 - 19:00 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertage 10:00 - 19:00 Uhr
- **Schwimmbad Nienburg (Saale)**, Am Blauen Berg **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 Uhr bis 20 Uhr, in den Ferien: Montag bis Sonntag von 10 Uhr bis 20 Uhr
- **Strandbad im Seepark in Barby** **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 12:00 bis 18:00 Uhr, Sonnabend, Sonntag: 12:00 bis 18:00 Uhr



In Calbe gibt es in diesem Jahr keine Badefreuden.

- **Freibad Löderburger See**, 39444 Hecklingen, Am Löderburger See 3-4, Telefon: 039265/52414, täglich ab 10 Uhr geöffnet
- **Freibad Schönebeck (Elbe)** 39218 Schönebeck, Barbarastr. 21a, Telefon: 03928/ 400643, **Öffnungszeiten:** Montag bis Donnerstag 10:00 bis 19:00 Uhr, Freitag bis Sonntag 10:00 bis 20:00 Uhr
- **Albertinensee Üllnitz**, 39418 Staßfurt, Karl-Marx-Str. 2a, Telefon: 03925/981-0 Montag bis Donnerstag 10:00 bis 22:00 Uhr Freitag bis Sonntag 10:00 bis 22:00 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr. ■

## Asservatenkammer der Polizei?

Calbe. Noch immer treibt der Feuerteufel von Calbe sein Unwesen. Die Polizei ermittelt, hat aber noch keine hieb- und stichfesten Beweise anzubieten.

Zu den Brandorten zählt unter anderen ein Wohnblock in der Barbyer Straße 54/Ecke Nexöstraße. Hier legte der Brandstifter Ende März/Anfang April Feuer. In der Nexöstraße wurden zwei Fahrzeuge abgefackelt. Vermutlich legte der noch Unbekannte Kohleanzünder auf die Reifen.

Noch immer markiert ein Brandfleck die Asphaltfahrbahn. Absolut unverständlich ist, dass die Reste der beiden Fahrzeuge – ein Mercedes und ein VW – noch immer auf dem Gehweg liegen. Man hat den Eindruck, dass sich die verantwortlichen Straßenkehrer nicht trauen, die verkohlten Teile zu entsorgen. Anwohner schütteln den Kopf und sprechen launig von einer „Asservatenkammer der Polizei“. An dieser Stelle mussten zwei Erwachsene und ein Hund den



Warum liegen noch immer die Fahrzeugreste in der Nexöstraße?

Weg aus ihrer Wohnung über die Drehleiter nehmen. Die anderen Einwohner retteten sich schnell ins Freie. ■

**0-%-Finanzierung**  
Zahlen Sie bei uns Ihre Wunschbrille in bequemen  
**2- bis 12-Monatsraten**  
0 % Gebühren & 0 % Zinsen – ab 150 € Auftragswert



**Inhaber: Rainer Irrgang**  
Am Stadtfeld 1 (Poliklinik) • 39218 Schönebeck  
Tel./Fax: 0 39 28/46 45 54  
[www.freeoptik.de](http://www.freeoptik.de)

**Öffnungszeiten:** Montag - Freitag 8.00 Uhr - 12.30 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung!



**Gottesdienste – evangelisch**

03.08.	10.00 Uhr, Gottesdienst St. Stephanikirche, Calbe	17.08.	10.00 Uhr, Gottesdienst St. Stephanikirche, Calbe
05.08.	19.00 Uhr, Bibelgesprächskreis Breite 44, Calbe	24.08.	10.00 Uhr, Gottesdienst St. Laurentiikirche, Calbe
10.08.	10.00 Uhr, Gottesdienst St. Laurentiikirche, Calbe		13.00 Uhr, Dorfkirche Schwarz 14.00 Uhr, St. Nicolai, Trabit
10.08.	14.00 Uhr, Gemeindefest St. Nicolaikirche, Trabit	31.08.	10.00 Uhr, Gottesdienst St. Stephanikirche, Calbe

**Gottesdienste – katholisch**

In der Zeit vom 02. August bis zum 28. September gilt ein gesonderter Gottesdienstplan mit zum Teil geänderten Zeiten!!! (Sommerordnung)

Sonntags in Calbe keine Heilige Messe!  
Sonntags in Schönebeck 9.30 Uhr Heilige Messe!

Samstag,	02.08.	16.00 Uhr	Heilige Messe in Barby
		18.00 Uhr	Heilige Messe in Calbe
Samstag,	09.08.	15.00 Uhr	Heilige Messe in Groß Rosenburg
		18.00 Uhr	Heilige Messe in Calbe
Samstag,	16.08.	16.00 Uhr	Heilige Messe in Barby
		18.00 Uhr	Heilige Messe in Calbe
Samstag,	23.08.	15.00 Uhr	Heilige Messe in Groß Rosenburg
		18.00 Uhr	Heilige Messe in Calbe
Samstag,	30.08.	16.00 Uhr	Heilige Messe in Barby
		18.00 Uhr	Heilige Messe in Calbe

**Gottesdienste – neuapostolisch**

sonntags	09.30 Uhr	Gottesdienst/Sonntagsschule
montags	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst

**BESONDERES**

07.09.2014	09.30 Uhr	Einschulungsgottesdienst
14.09.2014	14-17.00 Uhr	Tag des offenen Denkmals

seit 1980



**Bernd Welz**  
Meisterbetrieb für Bedachungen  
39240 Calbe (Saale) · Schloßstr. 78  
www.dach-decker-arbeiten.de  
bernd.welz@web.de



**Bedachungen**  
**Dachklempnerei**  
**Fassaden**

Bernd Welz  
Schloßstraße 78  
39240 Calbe (Saale)  
Tel. (03 92 91) 22 77

**100 Jahre**

**Polstermöbelmanufaktur**

Polsterei & Raumausstattung Lutz Schmidt



**LUTZ SCHMIDT**  
HANDMADE IN GERMANY  
Calbe (Saale) 1914-2014  
seit 1914

**Ledermöbel**  
Neuanfertigung von Polstermöbeln  
nach Maß & Restauration  
Teppichboden • Tapezierarbeiten  
Gardinendekorationen • Näharbeiten  
Oldtimerrestauration • Fahrzeuginnenausstattung

Bernburger Straße 8 • 39240 Calbe (Saale)  
Telefon: (03 92 91) 25 35 • Telefax: (03 92 91) 7 22 11  
e-mail: PolstereiSchmidt@t-online.de • www.polsterei-schmidt.de

**Wetterdaten**

Wie war der Juni 2014 in Calbe?



**Niederschläge im Juni:**  
(norm. 58 l/m<sup>2</sup>)  
in Calbe  
(Hans-Eberhardt Gorges):  
**26,0 Liter/ m<sup>2</sup>;**  
in Gottesgnaden  
(Dieter Horst Steinmetz):  
**22,7 Liter/m<sup>2</sup>.**

**Durchschnittstemperaturen:**  
(norm. 16,2°C)  
im Juni 2014 **16,8°C;**  
im Juni 2013 **17,1°C.**

**Wie war das Wetter im Juni 2014?**  
Die herausragenden Wetterereignisse im Juni waren das sommerliche Gastspiel mit extrem heiße Pfingsten und die lang anhaltende Schafskälte danach. Am 11. Juni tobten über Deutschland sehr heftige Gewitter, die bei uns nur wenige Schäden anrichteten. Es soll mit über 30 Grad Celsius das heißeste Pfingsten seit 35 Jahren gewesen sein. Das sollte sich dann in der zweiten Dekade mit Beginn der Schafskälte grundlegend ändern.

**Wettergeschichte**

*Als die Hasen vor Hunger bis ins Dorf kamen*

Wenn in unserer heutigen Zeit das Wetter verrückt spielt, so wird oftmals von Jahrhundert-Wetterunbilden gesprochen. Das ist so etwas auch schon früher gab, zeigt das Trockenjahr 1911. Bemerkenswerte landwirtschaftliche Wetteraufzeichnungen von Landwirt a. D Friedrich Kropf über das Trockenjahr 1911 erhielt ich von Klaus Adler aus Hakeborn. Die Aufzeichnungen von 1911 machte Friedrich Kropfs Großvater, der ebenfalls Landwirt war und zudem den gleichen Vornamen Friedrich hatte. Auszüge aus diesen Aufzeichnungen lauten: „Das Jahr 1911 war ein so trockenes Jahr, wie es bisher noch nicht gegeben hatte. Bereits der Herbst 1910 brachte wenig Niederschläge. Die Jahresniederschläge 1911 betragen in Hakeborn nur 260 mm. Im Mai fror es so stark, dass besonders die Rübenbestände Schaden nahmen. Das Getreide brachte einen schwachen Durchschnitt. Die Hackfruchterträge Kartoffeln und Futterrüben waren eine einzige Katastrophe. Die Missernte wirkte sich besonders auf die Tierhaltung aus, denn das Futter reichte nicht. Heu musste teuer aus Holland hinzugekauft werden. Darauf folgte am 19. Februar 1912 ein Kälteeinbruch, der 14 Tage anhielt. Die Hasen kamen bis ins Dorf, die meisten sind umgekommen“. Seit vielen Jahren betreibt nun Familie Kropf keine Landwirtschaft mehr, aber Niederschlagsmessungen auf dem Kropfschen Hof erfolgen immer noch regelmäßig, wie bei Klaus Adler und seinem Vorgänger Walter Oertel.

**MONTAG**

Jeden Montag 18.00-20.00 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

**DIENSTAG**

**Informations- und Beratungszentrum**  
Breite 44  
z. Zt. keine Beratung  
**Stadtverwaltung Calbe**  
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr  
**Energieberatung**  
jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe  
**Abwasserzweckverband „Saalemündung“**  
Breite 9  
Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr  
**Kleiderkammer (Ärztelhaus)**  
Di - Fr 9-12 Uhr

**MITTWOCH**

**Hundesportverein Calbe e. V.**  
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)  
**Behindertenverband Calbe e. V.**  
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28  
Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr  
**Sprechstunden Kreismusikschule**  
Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr  
**Gruppenstunde der Malteser-Jugend**  
17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

**DONNERSTAG**

**Informations- und Beratungszentrum**  
Breite 44,  
z. Zt. keine Beratung  
**Stadtverwaltung Calbe**  
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr  
Am 3. **Donnerstag** im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e. V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.  
**Abwasserzweckverband „Saalemündung“**  
Breite 9  
Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr  
**Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität** führt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

**FREITAG**

**Jugendfeuerwehr Calbe**  
Treffen 16-17 Uhr Feuerwehrgerätehaus  
**Ziergeflügel- u. Exotenverein**  
jeden 4. Freitag 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“  
**Schachabteilung TSG Calbe,**  
Sportlerheim, Am Heger 7, Training:  
Jugendliche ab 17 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr

**SAMSTAG**

**Schützenverein Calbe e. V.**  
9.30-13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196  
**Hundesportverein Calbe e. V.**  
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz  
Welpenspielstunde von 14-15 Uhr  
**THW-Ortsverband Calbe,** Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8.00-13.00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

**SONNTAG**

**Heimatstube,** Markt 13  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8-13 Uhr, So. 14-17 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung  
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)  
oder 4 02 20 (Herr Klamm)